

er sie zu sehen, weil ihm die Aengstlichkeit des Arztes auffallend war. Als der Arzt jedoch zögerte, sprang er auf und rief:

„Nur ein offenes Geständnis kann dir das Leben retten. Deine sichtbare Angst macht dich verdächtig!“

Der Arzt aber stürzte dem Herrscher zu Füßen und entdeckte ihm den Anschlag auf sein Leben, welchen auszuführen ihm die warnende Inschrift im Becken: „Bei allem, was du thust, bedenke das Ende!“ den Mut benommen habe.

„Habe ich nun wohl,“ sagte der Fürst, „dem Derwisch seinen Rat zu teuer bezahlt?“

Er schenkte dem Arzte das Leben, befahl den Statthalter hinzurichten und ließ den Derwisch überall auffuchen, um ihn noch mehr zu belohnen.
(Liebeskind.)

Die beiden Freunde.

Zwei Freunde: Antonio hieß der eine, der andre Alfonso, gerieten auf einer Seereise in die Sklaverei. Man verkaufte also die Armen als Sklaven, doch glücklicherweise blieben sie beisammen, und ihre gegenseitige Freundschaft erleichterte ihnen ihr gemeinschaftliches Elend. Sie klagten miteinander, sie trösteten sich einander, sie unterhielten sich von dem Glücke, das sie empfinden würden, wenn sie jemals wieder in Freiheit kommen sollten, und weinten an der treuen Freundesbrust ihren Schmerz und Kummer aus, den geteiltes Leid ist ja halbes Leid, wie geteilte Freude doppelte Freude ist! —

Gewöhnlich arbeiteten sie an einem Felsen, welcher vom Meer bespült ward. Da bemerkte eines Tages Antonio ein Schiff in der Entfernung! — „Vielleicht, vielleicht kommt jetzt Rettung für uns!“ sprach er zu Alfonso und zeigte ihm das Schiff. „Hoffentlich wird es nahe genug hier an der Küste vorübersegeln! Dann stürzen wir uns von dieser Fels Spitze ins Meer und schwimmen zu dem Schiffe hin. O teurer Alfonso, freue dich! dann sind wir frei!“

Alfonso aber stimmte nicht in sein Entzücken ein. „Sette du dich, du Vieber,“ sagte er, „ich werde mein Geschick ruhiger und leichter tragen, wenn ich dich frei weiß!“

Antonio verstand seinen Freund nicht, bis er hörte, daß derselbe nicht schwimmen konnte. „O,“ meinte er, „ich aber kann ja sehr gut